

An den zuständigen Prüfungsausschuss der  
.....Berlin  
(Handwerkskammer bzw. Innung)



**Handwerkskammer  
Berlin**

Bitte beachten Sie die Angaben und Erläuterungen auf Seite 2

**Antrag<sup>1</sup> auf vorzeitige Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung**

gemäß § 37 Abs. 1 HwO bzw. § 45 Abs. 1 BBiG

im Winter/Sommer 20 \_\_\_\_ im Ausbildungsberuf: \_\_\_\_\_

Fachrichtung/Schwerpunkt: \_\_\_\_\_

**Prüfungsbewerber\*in (Auszubildende\*r/Umschüler\*in)<sup>2</sup>**

Name, Vorname:	_____
Geschlecht:	_____ geb. in: _____ geb. am: _____
Anschrift:	_____
Telefon/E-Mail:	_____
Name und Anschrift der gesetzlichen Vertretung:	_____

**Ich beantrage die vorzeitige Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung.<sup>3</sup>**

Vertragliche Ausbildungsdauer vom: _____ bis: _____
Auf die Ausbildungszeit angerechnet wurden: _____ Jahre _____ Monate
Zwischenprüfung/Teil 1 abgelegt am: _____
zuletzt besuchte Berufsschule: _____
Der/Die Prüfungsbewerber*in versichert, dass die vorgeschriebenen Berichtshefte ordnungsgemäß geführt wurden und sie auf Verlangen der zuständigen Stelle im Original vorgelegt werden. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein _____
Unterschrift Prüfungsbewerber* _____ Unterschrift gesetzl. Vertretung _____

Ein Nachteilsausgleich soll bei der Prüfung berücksichtigt werden (bitte gesondert nachweisen)<sup>4</sup>.

Beantragt wird:  Übersetzung des Prüfungszeugnisses in  Englisch  Französisch  
 Vermerk der Berufsschulnote auf dem Prüfungszeugnis

**Ausbildungsbetrieb<sup>5</sup>:**

Name:	_____
Anschrift:	_____
Telefon/E-Mail/Fax:	_____
Anzahl der Fehltag des/der Prüfungsbewerbers*in (z.B. wg. Krankheit) in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule <sup>6</sup> : _____	
Der/Die Auszubildende versichert, dass die ordnungsgemäße Führung der Berichtshefte durch regelmäßige Abzeichnung überwacht wurde. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein _____	
Unterschrift Ausbildungsbetrieb _____	

Prüfungsbewerber\*in und Auszubildende\*r versichern, dass ihre gemachten Angaben nach bestem Wissen richtig und vollständig sind und die Erläuterungen zur Kenntnis genommen wurden.

zum Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Gesellen-/ Abschlussprüfung  
gemäß § 37 Abs. 1 HwO bzw. § 45 Abs. 1 BBiG

für \_\_\_\_\_  
(Name Prüfungsbewerber\*in)



**Handwerkskammer  
Berlin**

Mir ist bekannt, dass für die Organisation und Durchführung der beantragten Prüfung allgemeine (insbesondere Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telekommunikationsverbindungen) und besondere (z.B. Berufsbezeichnung, Prüfungsdatum, Prüfungsergebnisse) personenbezogenen Daten aufgrund der Gesellenprüfungs-/Abschlussprüfungs- und Umschulungsprüfungsordnung der Handwerkskammer Berlin erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Diese im Rahmen des Zulassungs- und Prüfungsverfahrens erhobenen allgemeinen und besonderen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung des Zulassungs- und Prüfungsverfahrens und für statistische Zwecke verarbeitet bzw. genutzt.

Berlin, \_\_\_\_\_ 20 \_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Prüfungsbewerber\*in  
ggf. gesetzl. Vertretung

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel Ausbildungsbetrieb

### Berufsschule:

Rechtfertigen die Leistungen des/der Prüfungsbewerbers\*in in der Berufsschule die Zulassung zur Prüfung vor Ablauf der Ausbildungszeit?  Ja  Nein

**Voraussetzung für die vorzeitige Zulassung ist eine Durchschnittsnote von mindestens „gut“ (besser als 2,49) in den für die Prüfung relevanten Fächern/Lernfeldern der Berufsschule.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel Berufsschule

### Erläuterungen:

#### 1 Allgemeines:

- Das Formular ist in Druckschrift auszufüllen. Unvollständige Anträge können nicht bearbeitet werden.
- Die Termine für die Einreichung der Anträge auf Zulassung/der Anmeldung zur Gesellen-/Abschlussprüfung werden im Mitteilungsblatt der Handwerkskammer Berlin „Handwerk in Berlin“ veröffentlicht. Verspätet eingehende Anträge, Anmeldungen oder Unterlagen können in der Regel erst zum nächsten Prüfungstermin berücksichtigt werden.
- Die Prüfungsgebühr und evt. Material-/Raumkosten werden mit gesondertem Schreiben erhoben und sind vom Auszubildenden im Voraus zu entrichten.

#### 2 Änderung der persönlichen Daten bitte der Handwerkskammer Berlin sofort mitteilen.

#### 3 Dem Antrag sind beizufügen:

- Bescheinigung über die Teilnahme an vorgeschriebenen Zwischenprüfungen bzw. für Teil 1 der Prüfung in Kopie
- vorzulegen auf Verlangen: vorgeschriebene Berichtshefte (Ausbildungsnachweise)
- das letzte Zeugnis der zuletzt besuchten berufsbildenden Schule bzw. eine aktuelle Leistungsbeurteilung in Kopie
- ggf. weitere Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise in Kopie
- **Umschüler\*innen:** Nachweis der Berufsausbildung; Bescheinigung für Teil 1 der Prüfung (Kopie); ggf. Berichtshefte; ggf. in Kopie Zwischen- bzw. Teil 1-Prüfungsbescheinigung, ggf. das letzte Zeugnis der zuletzt besuchten berufsbildenden Schule bzw. eine aktuelle Leistungsbeurteilung und weitere Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise

#### 4 Art und Umfang der Behinderung sind auf einem gesonderten Blatt zu benennen und Beweismittel (ärztliches Gutachten) beizufügen.

#### 5 Eine vorzeitige Zulassung kann nur erfolgen, wenn der Ausbildungsbetrieb mindestens „gute“ Leistungen bescheinigt und der Notendurchschnitt in den für die Prüfung relevanten Fächern der Berufsschule mindestens „gut“ (besser als 2,49) beträgt. Bescheinigung ist in einer gesonderten Anlage beizufügen.

#### 6 Begründung der Fehlzeiten sind ggf. gesondert zu erläutern.

### Vom Vorsitz auszufüllen

Der/Die Antragsteller\*in wird zur Gesellen-/Abschlussprüfung  zugelassen  nicht zugelassen

Berlin, \_\_\_\_\_ 20 \_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(zuständige Stelle)